

Kongress Klimaschutz im Verkehr

9.-10.
Juli 2025

Haus der
Wirtschaft,
Stuttgart

Das ganze Land bewegen.
Jetzt und morgen!



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Klimaveränderung ist nach wie vor eine der dringlichsten und ungelösten Herausforderungen unserer Zeit. Bereits seit den 1990er Jahren besteht unter Wissenschaftler:innen Einigkeit darüber, dass der Klimawandel hauptsächlich durch menschliche Aktivitäten verursacht wird. Insbesondere der Verkehrssektor trägt in vielen Ländern – auch in Baden-Württemberg – erheblich zu den CO₂-Emissionen bei. Er liegt in Baden-Württemberg mit rund 18 Millionen Tonnen Kohlendioxidemissionen etwa auf dem Niveau der 1990er Jahre.

Das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg stellt sich dieser Herausforderung. Das Landeskonzept Mobilität und Klima zeigt einen klaren Weg auf, wie wir die Mobilität der Zukunft gestalten können – eine Mobilität, die die Mobilitätsbedürfnisse der Menschen nach Verlässlichkeit, Sicherheit, Ruhe, Sauberkeit und Bezahlbarkeit mit den Anforderungen des Klimaschutzes und der Stärkung des Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg in Einklang bringt. Dafür bedarf es wirksamer und zukunftsfähiger Lösungen, die über bloße Visionen hinausgehen. Wir haben an vielen Stellen die Umsetzung wirksamer Maßnahmen vorangebracht und bestehende Aktivitäten verstärkt.

Der Kongress wird nicht nur Einblicke in die Praxis geben, sondern auch Ausblicke auf die Zukunft ermöglichen. Mit unseren konzeptionell unterlegten, wirksamen Maßnahmen erfüllt mein Haus seinen politischen Auftrag aus dem Koalitionsvertrag „Jetzt für morgen“ der Landesregierung für ein klimaneutrales Baden-Württemberg. Wir greifen damit auch den Willen der Menschen auf, die die Erderwärmung als ernsthafte Bedrohung unserer Lebensgrundlagen wahrnehmen. Gerade junge Menschen fordern zu Recht konsequente Maßnahmen, um gegenzusteuern und die Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen zu sichern und zugleich Mobilität für alle zu ermöglichen. Es gilt: Je später wir anfangen, desto schneller und wirksamer müssen die Maßnahmen greifen, um die Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen zu sichern.

In einer Zeit, in der verstärkt ein Trend weg vom Gemeinwohl und hin zu den Einzelinteressen teilweise nur weniger mächtiger Menschen zu beobachten ist, gilt es, diesen Entwicklungen mit globalem Verantwortungsbewusstsein entschieden entgegenzutreten. Es geht darum, Initiativen fortzusetzen, Engagement zu erhöhen, Synergien zu nutzen und Allianzen zu schmieden – gerade im Klimaschutz können wir nur dann erfolgreich sein, wenn wir gemeinsam handeln – zum Wohle aller. Wir wollen das ganze Land bewegen – jetzt und morgen!

Ihr

Winfried Hermann MdL

Minister für Verkehr des Landes Baden-Württemberg

Am **9. und 10. Juli 2025** laden das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg und das Kompetenznetz Klima Mobil zum Kongress „Klimaschutz im Verkehr“ ins Haus der Wirtschaft in Stuttgart ein. Seien Sie dabei, bringen Sie sich ein und gestalten Sie die Zukunft mit!



Ausstellung



Ortsmitte

STREAM*

Auch als Livestream verfügbar

Das Kongressprogramm

9. Juli

Kongress-Tag 1

11:00 Uhr

Ankommen & Networking mit Mittagsimbiss

12:00 Uhr **STREAM***

Eröffnungsimpuls

Winfried Hermann MdL, Minister für Verkehr
des Landes Baden-Württemberg

12:25 Uhr **STREAM***

**Gemeinsam mutig voran: Begrüßung für
das Kompetenznetz Klima Mobil**

Monika Burkard, Geschäftsführerin der
Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

12:30 Uhr **STREAM***

**Nachhaltige Transformation als Erfolgsfaktor
am Beispiel VAUDE**

Dr. Antje von Dewitz, CEO der VAUDE Sport GmbH

13:00 Uhr **STREAM***

Perspektivwechsel Live – Im Dialog mit ...

- Winfried Hermann MdL, Minister für Verkehr
des Landes Baden-Württemberg
- Monika Burkard, Geschäftsführerin der Nahverkehrsgesellschaft
Baden-Württemberg mbH
- Dr. Antje von Dewitz, CEO der VAUDE Sport GmbH
- Carolin Schenuit, Vorständin des Forum Ökologisch-soziale
Marktwirtschaft e.V.
- N.N.

13:45 Uhr  

Kaffeepause & Networking mit Ausstellung

14:45 Uhr **STREAM***

**Bestandsaufnahme zum Klimaschutz im Verkehr:
Was ist erreicht, was geplant?**

Christoph Erdmenger, Leiter der Abteilung Nachhaltige Mobilität
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

15:30 Uhr

Praxis-Sessions, Block 1 (Siehe Seite 3)

17:00 Uhr

Übergang Abendveranstaltung

17:30 Uhr

**Sommerlicher Ausklang und Vernetzung
am Schlossplatz mit Essen und Getränken**

Waranga, Kleiner Schlossplatz 15

10. Juli

Kongress-Tag 2

09:00 Uhr

**Akzeptanz schaffen, Wandel gestalten: Erfolgsfaktoren
für eine klimafreundliche Mobilität (Arbeitstitel)**

N.N.

09:30 Uhr

**Verkehrswende finanzieren – Sondervermögen,
Steuern, blinde Flecken**

Carolin Schenuit, Vorständin des Forum Ökologisch-soziale
Marktwirtschaft e.V.

10:00 Uhr  

Kaffeepause & Networking mit Ausstellung

11:00 Uhr

Praxis-Sessions, Block 2 (Siehe Seite 4)

12:30 Uhr  

Mittagspause & Networking mit Ausstellung

14:00 Uhr

Praxis-Sessions, Block 3 (Siehe Seite 5)

15:40 Uhr

**Ist Klimaschutz utopisch? Wie wir Barrieren überwinden
und zukunftsfähig handeln**

Prof. Dr. Christian Berg, Präsidiumsmitglied der Deutschen Gesellschaft
Club of Rome

16:00 Uhr

Ergebnissicherung

Christoph Erdmenger, Leiter der Abteilung Nachhaltige Mobilität
Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

16:10 Uhr

Ende des Kongresses

16:15 Uhr 

Start optionale Exkursionen

Treffpunkt: Ortsmitte

**Moderation:
Katie Gallus**

Praxis-Sessions

Block 1

9. Juli, Kongress-Tag 1
15:30 – 17:00 Uhr

Bitte melden
Sie sich nur für je
eine Praxis-Session
pro Block an.

1.1 Flächen für öffentliche E-Pkw- und E-Lkw-Ladestandorte finden und bereitstellen

- Moderation:** Tobias Held, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- Input 1:** FlächenTOOL – digitale Matching Plattform für Flächenbesitzer und Investoren (Arbeitstitel)
- Referenten:** Conrad Hammer und Joseph Löser, Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur, NOW GmbH
- Input 2:** Das FlächenTOOL in der Praxis – Best Practice Nutzung für kommunale Flächen
- Referent:innen:** Maren Kohl und Evelyne Karl, Stadt Karlsruhe; Jana Stahl, Energieagentur Südwest GmbH; N.N., Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- Input 3:** Auf der Suche nach Flächen für öffentliche Lkw-Ladestandorte – Bericht aus dem Kompetenznetz Lkw-Laden BW
- Referentin:** Tanja Leinweber, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- Diskussion:** Rückfragen und Diskussion mit allen Teilnehmenden

1.2 Mobilitätsspass Baden-Württemberg: Neues Finanzierungsinstrument für den ÖPNV

- Moderation:** Michael Öhmann, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- Input 1:** Mobilitätsspass im Landesmobilitätsgesetz (LMG)
- Referentin:** Dr. Jantje Struß, BBG und Partner
- Input 2:** Ergebnisse des Modellprojekts und der Vorreiterkommunen: Berechnungsergebnisse und Ausgestaltung des Mobilitätsspasses in Kommunen
- Referent:** Jonathan Laser, Ramboll Management Consulting GmbH
- Input 3:** Weitere Unterstützung des Landes zur Einführung des Mobilitätsspasses
- Referent:** Michael Öhmann, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- Diskussion:** Moderierte Diskussion

1.3 Parkraummanagement: Neue Räume für eine nachhaltige Zukunft

- Moderation:** Eric Simon, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg; Bastian Wetzke, Kompetenznetz Klima Mobil
- Input 1:** Methodische Herangehensweisen und Einbindung von Stakeholdern beim Parkraummanagement
- Referenten:** Felix Rhein, Koordinator Stadt Kehl; Daniel Voith, Kompetenznetz Klima Mobil
- Input 2:** Pilotprojekte digitale Parkraumkontrolle
- Referenten:** Christian Förster, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg; Andreas Fleischmann, DCX Innovations
- Input 3:** Parkraummanagement: Konsequente Umsetzung und neue Wege
- Referentin:** Bärbel Sauer, Leitung Amt für Mobilität, Stadt Heidelberg
- Diskussion:** Felix Rhein, Stadt Kehl; Klaus Eberle, Stadt Mannheim; Bärbel Sauer, Stadt Heidelberg

1.4 Mit zielgruppengerechter Kommunikation zur erfolgreichen Umsetzung

- Moderation:** Petra Rühle, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- Input 1:** Damit die Verkehrswende gelingt – Neue Wege der Kommunikation im Verkehr in Baden-Württemberg
- Referentin:** Katja Hiller, Teamleitung Kommunikation Aktive Mobilität, Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
- Input 2:** Erkenntnisse Klimakommunikation vor Ort umsetzen
- Referentin:** Helga Kaiser, Fachstelle Kommunikation Neue Mobilität, Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
- Input 3:** Aus der Wissenschaft: Politische Entscheidungen erfolgreich kommunizieren
- Referent:** Prof. Dr. Raphael Bauschke, Politische Kommunikation, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg
- Input 4:** Aus der Praxis: Mit guter Kommunikation die Umsetzung vor Ort befördern
- Referentin:** Ute Metzler, Abteilungsleitung Verkehrsplanung, Stadt Ulm
- Diskussion:** Podiumsdiskussion mit den Referierenden und Fragen aus dem Publikum

Praxis-Sessions

Block 2

10. Juli, Kongress-Tag 2
11:00 – 12:30 Uhr

Bitte melden
Sie sich nur für je
eine Praxis-Session
pro Block an.

2.1 Verkehrsberuhigte Ortsmitten – lebendiger Einzelhandel!?

Moderation:	Alexandra Kaiser, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
Input 1:	Mixed-Use und Erlebnis, statt Monostruktur und Tristesse – wie die Erwartungshaltungen der Innenstadt-Besucher:innen die Gestaltung und Bespielung der Third Places beeinflussen (müssen!)
Referent:	Christian Hörmann, Geschäftsführer und Partner, CIMA Beratung + Management GmbH
Input 2:	Den Einzelhandel erreichen. Strategien, Daten und Fakten zur unterstützenden Kommunikation
Referentin:	Dr. Angelika Jäkel, Teamleitung Fußverkehr/Ortsmitten, Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
Input 3:	Die Donaueschinger Innenstadt - von der Bundesstraße zur Fußgängerzone?
Referent:	Erik Pauly, Oberbürgermeister der Stadt Donaueschingen
Input 4:	Einkaufen, Erlebnis, Erreichbarkeit – mehr Vielfalt in der Ortsmitte Beutelsbach
Referent:	Thomas Müller, Leitung Wirtschaftsförderung und Standortmarketing der Stadt Weinstadt
Input 5:	Offene Dienstleister für eine offene Innenstadt? Erwartungen an eine innerstädtische Asphaltfläche
Referentin:	Stefanie Dowy, Projektleiterin und Sachbearbeiterin im SG Tiefbau der Stadt Crailsheim
Diskussion:	Rückfragen und Diskussion mit allen Teilnehmenden

2.2 So gelingt nachhaltiger Güterverkehr in Baden-Württemberg

Moderation:	Florian Kraschinski, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
Input 1:	Das Kompetenzzentrum Güterverkehr der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH - Wie die Verlagerung auf die Schiene gelingen kann
Referent:	Stefan Kindorf, Kompetenzzentrum Güterverkehr, Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
Input 2:	Von der Praxis für die Praxis – Fördermittelabwicklung bei der Dekarbonisierung des Güterverkehrs
Referent:	Dr. Ralf Thiedmann, Geschäftsführer, Thiedmann Transporte & Spedition
Input 3:	Kombinierter Verkehr – nachhaltige Transportwege schaffen
Referent:	Jens Langer, Vice President – Inland, Cluster Central Europe, DP World Intermodal GmbH

2.3 StVO-Novelle 2024 – Neues mutig umsetzen

Moderation:	Sebastian Kaufmann und Simon Abele, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
Input 1:	Ursprung der Novelle – Bedürfnisse der Kommunen (Arbeitstitel)
Referent:in:	N.N., Initiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden“
Input 2:	Die Novelle aus juristischer Sicht
Referenten:	Bastian Reuße und Markus Hasl, Wurster Weiss Kupfer Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
Input 3:	Die Novelle in der Praxis
Referent:in:	N.N.
Diskussion:	Abschließende Diskussion mit anwesenden Akteur:innen und Publikum

2.4 Antriebswende im Nutzfahrzeugbereich

Moderation:	Stephanie Wagner, e-mobil BW GmbH
Input 1:	Ergebnisse der Studie Bedarfs- und Standortanalyse zum flächendeckenden Laden von E-Lkw
Referent:	Tobias Held, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
Input 2:	Aufbau einer öffentlichen/halb-öffentlichen Ladeinfrastruktur für Lkw
Referent:	Dr. Till Kreft, Manager Public Affairs, milence
Input 3:	Charge-Point-Sharing
Referent:	Dr. Egon Christ, Head of Corporate Strategy, MOSOLF SE & Co. KG
Input 4:	Initiativen zur Dekarbonisierung im Güterverkehr
Referentin:	Anna Kerner, Public Policy Manager Operations, Amazon Deutschland

Praxis-Sessions

Block 3

10. Juli, Kongress-Tag 2
14:00 – 15:30 Uhr

Bitte melden
Sie sich nur für je
eine Praxis-Session
pro Block an.

3.1 Verkehrsplanung auf den Klimaschutz ausrichten

- Moderation:** Paula Kuss, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- Input 1:** Alle politischen Ebenen spielen eine Rolle: Der BW-Ansatz im nationalen und europäischen Kontext (Arbeitstitel)
Referent:in: N.N.
- Input 2:** Klimaschutzorientierte Verkehrsplanung: Mehr als Klimaschutz (Arbeitstitel)
Referent: Dr. Niklas Sieber, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fraunhofer ISI
- Input 3:** Einblicke in die Praxis: Im Gespräch mit der Stadt Offenburg (Klimamobilitätsplan) und der Stadt Nagold (Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz)
Referent:innen: Marco Pastorini, Abteilungsleitung Verkehrsplanung, Stadt Offenburg;
Dr. Stephanie Heitel, Projektmanagerin für Nachhaltige Mobilität und Datenmanagement, Stadt Nagold
- Diskussion:** Fishbowl-Diskussion: Verkehrsplanung auf den Klimaschutz ausrichten mit anwesenden Akteur:innen und Publikum

3.2 Fachpersonal für Mobilität und Verkehr gewinnen und fördern

- Moderation:** Konstantin Krauß, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- Input 1:** Fachkräfte für die Verkehrsplanung: Akademisches Personal gewinnen und weiterbilden
Referent: Wolf Engelbach, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- Input 2:** Aus der Förderpraxis: Kommunal realisierte Projekte im Bereich Elektromobilität
Referent: Bernhard Bruch, Team Elektromobilität, KLiBA - Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg - Rhein-Neckar-Kreis gGmbH
- Input 3:** Aus der kommunalen Praxis: Personalgewinnung und -haltung in der Verwaltung
Referent: Stephan Fischer, Leiter Mobilität im Amt für Stadtplanung und Umwelt, Stadt Konstanz
- Input 4:** Aus der Unternehmenspraxis: Personalgewinnung in Zeiten des Fachkräftemangels
Referentin: Annette Schwarz, Personalvorständin und Arbeitsdirektorin, SSB AG
- Fazit:** Konstantin Krauß, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

3.3 Rad(schnell)wege schneller planen und bauen

- Moderation:** Ina Uhlmann, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- Input 1:** Radwegebau in Lindau am Bodensee (Arbeitstitel)
Referent: Jaime Valdés Valverde, Mobilitätsmanager Stadt Lindau
- Input 2:** Erfolgsfaktoren für den Radschnellwegebau (Arbeitstitel)
Referent:innen: Sebastian Knecht, Regierungspräsidium Stuttgart;
Dr. Sandra Nebel, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- Diskussion:** Mit allen Referent:innen und Moderation

3.4 Tue Gutes und berichte darüber! Betriebliche Mobilität in der Nachhaltigkeitsberichterstattung

- Moderation:** N.N.
- Input 1:** Vorteile von systematischem betrieblichem Mobilitätsmanagement
Referent:innen: Hanna Scheck-Reidinger, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg;
Fabian Steinhauser, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
- Input 2:** Nachhaltigkeitsberichterstattung und betriebliches Mobilitätsmanagement
Referentin: Anne-Kathrin Vorwald, B.A.U.M. Consult GmbH
- Input 3:** Best Practice: Wichtigkeit von betrieblichem Mobilitätsmanagement in Bezug auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung
Referent: Klaus Edele, Vetter Pharma-Fertigung GmbH & Co. KG

Die Exkursionen

Stuttgart bewegt: Superblock in der Augustenstraße

Ein Jahr Verkehrsversuch im Stuttgarter Westen – von der Konzeption über die Entwicklungen bis hin zu den gewonnenen Erkenntnissen und Zukunftsplänen.



Treffpunkt: 16:15 Uhr, „Ortsmitte“, gegenüber dem Haus der Wirtschaft

Dauer: 16:15–18:15 Uhr (Ende: im Superblock)

Teilnehmendenzahl: bis 25 Personen

Transfer: S-Bahn

Exkursionsleitung: Stadt Stuttgart

Städtebau hautnah – Stuttgart 21 und das Europaviertel

Stuttgart 21 – Erleben Sie die Umgestaltung des Hauptbahnhofs! Die Tour führt durch die zukünftige Durchfahrtstation und das neue Europaviertel. Erfahren Sie mehr über die Vision des Verkehrsknotenpunkts, die Erneuerung des Bonatz-Baus und den Erhalt historischer Gebäude. Ein Blick in die Vergangenheit und Zukunft Stuttgarts!



Treffpunkt: 16:15 Uhr, „Ortsmitte“, gegenüber dem Haus der Wirtschaft

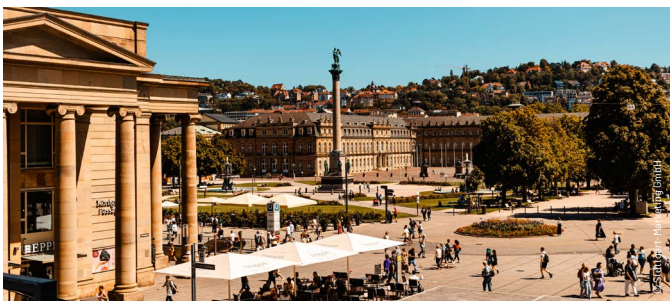
Dauer: 16:15–18:15 Uhr (Ende: Europaviertel)

Teilnehmendenzahl pro Gruppe: bis 50 Personen

Exkursionsleitung: Stuttgart-Marketing GmbH

Stuttgart bewegt: Stadtpaziergang

Durch die Stuttgarter City, über den umgestalteten Schützenplatz zum Hauptbahnhof. Vorbei am alten Bahnhof, Schloss, Oper und Staatsgalerie – erfahren Sie mehr über die nachhaltige Verkehrsplanung der Stadt Stuttgart entlang bekannter Sehenswürdigkeiten im Herzen Stuttgarts.



Treffpunkt: 16:15 Uhr, „Ortsmitte“, gegenüber dem Haus der Wirtschaft

Dauer: 16:15–18:00 Uhr (Ende: Oberer Schlossgarten)

Teilnehmendenzahl: bis 25 Personen

Exkursionsleitung: Stadt Stuttgart

Die Exkursionen

Die Fahrradstraße in Oberesslingen

Die Fahrradstraße in der Esslinger Hindenburgstraße ist mit ca. zwei Kilometern Länge eine wichtige Ost-West-Verbindung für Radfahrende. Sie wurde geschaffen, um den Radverkehr zu bündeln und innerstädtisch zu stärken. Diagonalsperren an zentralen Knotenpunkten reduzieren den Autoverkehr und sorgen für mehr Sicherheit. 2022 erhielt die Fahrradstraße einen Landespreis. Die kürzlich beschlossene östliche Verlängerung bis zur Keplerstraße wird die Radverbindung weiter verbessern.



Treffpunkt: 16:15 Uhr, „Ortsmitte“, gegenüber dem Haus der Wirtschaft

Dauer: 16:45–18:05 Uhr (Ende: Bahnhof Esslingen)

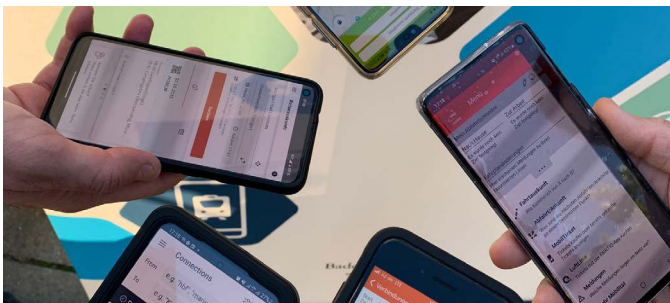
Teilnehmendenzahl: bis 25 Personen

Transfer: S-Bahn

Exkursionsleitung: Stadt Esslingen

MobiData BW – Mobilitätsdaten-Spaziergang

Der Datenspaziergang ist eine Entdeckungstour im öffentlichen Raum, bei der Mobilitätsdaten erkundet werden. Diese digitalen Daten ermöglichen die Nutzung von Mobilitätsangeboten in Apps und Webseiten. In der Stuttgarter Innenstadt zeigen Expert:innen die Anwendungsfelder von Mobilitätsdaten.



Treffpunkt: 16:15 Uhr, „Ortsmitte“, gegenüber dem Haus der Wirtschaft

Dauer: 16:15–ca. 17:45 Uhr (Ende: Stuttgart Hauptbahnhof)

Teilnehmendenzahl: bis 20 Personen

Exkursionsleitung: Team MobiData, Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Vom Parkplatz zum Stadtpark – der grüne Arsenalplatz in Ludwigsburg

Der Arsenalplatz in der Ludwigsburger Innenstadt wird vom Parkplatz zur grünen Oase. Im April 2024 hat der offizielle Baggerbiss stattgefunden und der Park wird im Juni 2025 eröffnet. Zentrales Element auf der 8.000 Quadratmeter großen Fläche wird ein grüner Hain mit 60 Bäumen. Darüber hinaus dient der neue Park als Multifunktionsfläche für unterschiedliche Veranstaltungen, mitten in der Stadt.



Treffpunkt: 16:15 Uhr, „Ortsmitte“, gegenüber dem Haus der Wirtschaft

Dauer: 16:45–17:50 Uhr (Ende: Bahnhof Ludwigsburg)

Teilnehmendenzahl: bis 25 Personen

Transfer: S-Bahn

Exkursionsleitung: Stadt Ludwigsburg

Die Exkursionen

Sonderfahrt mit historischer Straßenbahn

Innenstadtschleife: Berliner Platz – Hauptbahnhof – Cannstatt – Berliner Platz

Rundfahrt in der historischen Straßenbahn durch die Stuttgarter Innenstadt mit Vortrag zur Geschichte der Straßenbahn.



Treffpunkt: 16:15 Uhr, „Ortsmitte“, gegenüber dem Haus der Wirtschaft

Dauer: 16:30–17:15 Uhr (Ende: Berliner Platz/Stuttgart Hauptbahnhof)

Teilnehmendenzahl: bis 44 Personen

Exkursionsleitung: Stuttgarter Historische Straßenbahnen e.V.



Jetzt kostenfrei anmelden und Ticket sichern:
kongress-klimaschutz-im-verkehr.de